

Protokoll

Thema	ordentliche Generalversammlung	
Datum	09.12.2024	
Zeit	20:00 – 20:30	
Ort	Restaurant Freudenberg, Appenzell	
Teilnehmende	Verwaltungsrat (-)	12 Aktionäre
	Presse (Hans-Ulrich Gantenbein)	Martin Oberle
Abwesende		

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler und Feststellung der Stimmrechte
2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Dezember 2023
3. Jahresbericht 2023/2024
4. Jahresrechnung 2023/2024
5. Revisionsbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2023/2024
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Diverses / Allfälliges

Begrüssung

Der Präsident Marco Sonderer begrüsst die Aktionäre und die Verwaltungsratsmitglieder zur 71. Generalversammlung im Restaurant Freudenberg.

1. Wahl der Stimmenzähler und Feststellung der Stimmrechte

Als Stimmenzähler wird Tobias Haas vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Anwesende Stimmrechte: CHF 97'901.00

Absolutes Mehr: CHF 48'951.00

2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Dezember 2023

Das Protokoll der Generalversammlung 2023 wurde zur Einsicht auf der Website des Skilifts aufgeschaltet. Das Protokoll wird verdankt und durch die Generalversammlung einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

3. Jahresbericht 2023/2024

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versendet und wird vom Präsidenten in gekürzter Form mündlich wiedergegeben. Der Präsident richtet einen grossen Dank an alle, die in irgendeiner Form einen Beitrag zur Erhaltung des Skilifts geleistet haben. Herzlichen Dank.

Der Aktuar führt die Abstimmung durch. Der Jahresbericht wird verdankt und durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2023/2024

Die Kassierin Patricia Koster-Gmünder erläutert die wesentlichen Punkte der Jahresrechnung. Der Skilift konnte an 7 Tagen betrieben werden, wobei ein Gewinn von CHF 689.60 erzielt worden ist. Die Stiftung Pro Sollegg leistete einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von CHF 22'000.00. Im Bereich Unterhalt fielen höhere Ausgaben aufgrund von Unterhaltsarbeiten an Sockelmasten an, welches ein nachträglicher Aufwand darstellt, bzw. in den Jahren 2021 – 2023 revidiert wurden. Weiter wurde CHF 2'400.00 vom Anlagenwert abgeschrieben. Somit resultierte ein Gewinn von CHF 689.60. Bei einem Bilanzverlust von CHF -39'655.15 beträgt das Eigenkapital CHF 83'344.85.

5. Revisionsbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2023/2024

Martin Oberle erläutert, dass die Revisionsstelle die Jahresrechnung einer eingeschränkten Revision unterzogen hat. Es wurden keine Sachverhalte festgestellt, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Der Präsident dankt der TFP Treuhand AG für die unentgeltlichen Leistungen, welche sie für den Skilift erbringen. Der Präsident führt die Abstimmung durch. Die Jahresrechnung wird durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Martin Oberle führt die Abstimmung durch. Der Verwaltungsrat wird durch die Generalversammlung einstimmig entlastet.

7. Wahl des Verwaltungsrates

Marco Sonderer wird einstimmig für drei weitere Jahre im Amt als Präsident bestätigt. Marco Sonderer nimmt die Wahl an.

Es wurde keine Demission entgegengenommen.

8. Wahl der Revisionsstelle

Die TFP Treuhand AG hat sich bereit erklärt, die Revision weiterhin auszuführen.

Sie wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

9. Diverses / Allfälliges

- Am diesjährigen Weihnachtsmarkt hatten die Freunde des Skilifts Sollegg wieder zugunsten des Skilifts Gulasch verkauft. Für die Vorbereitung stellt Robert Schiegg jeweils die Küche des Restaurant Freudenbergs und das Gemüse zur Verfügung. Herzlichen Dank allen Beteiligten.
- Christian Manser bedankt sich beim Verwaltungsrat sowie der Familie Zeller für ihre kontinuierliche Unterstützung und die ganzjährige Arbeit zugunsten des Wintersportbetriebs beim Skilift Sollegg. Er fragt nach der Möglichkeit, den Betrieb teilweise aufrechtzuerhalten, auch bei nicht perfekten Bedingungen. Der Verwaltungsrat erwägt, einen Teilbetrieb unter bestimmten Bedingungen zu prüfen, z. B. den Betrieb einzelner Abteile. Betriebsleiter Richard Zeller weist darauf hin, dass für die Pistenpräparation ausreichend Schnee erforderlich ist, um die Sicherheit zu gewährleisten. Er hinterfragt die Eintrittspreise, wenn die Bedingungen nicht optimal sind. Zudem könnte es bei den Grundeigentümern auf Ablehnung stossen, falls es zu Schäden am Boden kommt. Der Verwaltungsrat strebt an, so viele Betriebstage wie möglich zu realisieren und den Betrieb bestmöglich aufrechtzuerhalten.

Appenzell, 09. Dezember 2024

Skilift Appenzell-Sollegg AG



Marco Sonderer
Präsident



Sergio Brülisauer
Aktuar



Tobias Haas
Stimmenzähler